

Stand der Technik

- Verfahren zur Strohpelletierung:
 - Mit Mobiler Maschine aus dem Schwad
 - Stationär aus vorher gepressten Großpacken

Strohpellets



Problemstellung

- Probleme bei Strohpelletierung mit mobiler Maschine aus dem Schwad
 - Pelletpresse kann nur sehr kurze Zeiträume eingesetzt werden
 - nur saisonal
 - nur Tagsüber bei Sonnenschein
 - Tau und Regen verhindern während der Saison den Einsatz
 - Nachtschichten nicht möglich
- Probleme bei Strohpelletierung mit stationärer Maschine aus Großpacken
 - Doppelter Energieaufwand (Pressen der Ballen, Auflösen der Ballen, Pressen der Pellets)
 - Hohe Logistikkosten für Erfassung und Transport der Ballen, mehrere Arbeitsgänge erforderlich

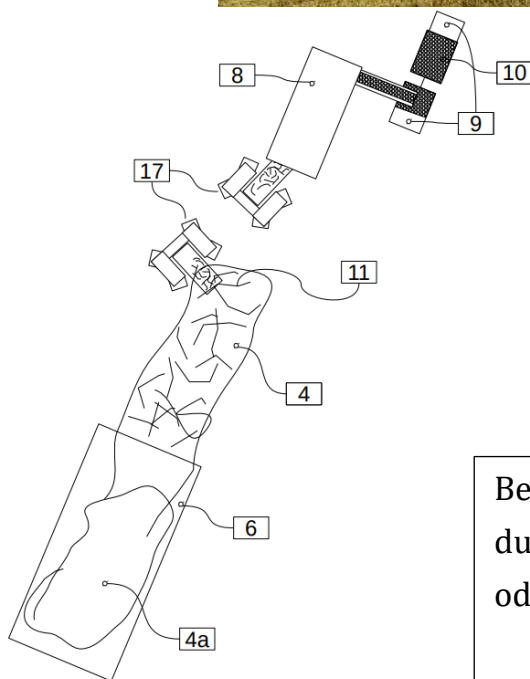
Lösung

- Schnelle Erfassung des Strohs bei gutem Wetter in eine Feldrandmiete mit Ladewagen oder Häcksler
- Pelletierung mit quasi-stationärer Maschine am Feldrand
 - 24 h Einsatz möglich, da Tau und Regen nicht mehr die gesamte Strohmenge benetzen

- Beschickung durch autonomes Fahrzeug → weniger Personalaufwand für 24 h Einsatz



Feldrandmiete



Befüllung der Pelletpresse durch autonomen Roboter oder autonomen Radlader

Patent erteilt: **DE102019004935B4**

Lizensierung zu attraktiven Konditionen gerne auch an Lohnunternehmer, die ein Alleinstellungsmerkmal für Ihren Service haben wollen.